

FDP Eppstein

HERINGSESEN 2026

18.01.2026

Endlich wieder Politischer Aschermittwoch!

Alle Jahre wieder findet sich im Kalender der Aschermittwoch. Und dieses Jahr – endlich – wieder der Politische Aschermittwoch der Eppsteiner FDP.

Ehrengast und Redner am 18. Februar ist Gerald Braunberger, einer der vier Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Braunberger leitet das Wirtschaftsressort der Zeitung und steht für brillante wirtschaftspolitische Analysen auf der Basis seiner profunden Kenntnis wirtschaftswissenschaftlicher Forschung und Theoriebildung. Wobei er sich keineswegs darauf beschränkt, akademische Erkenntnisse abstrakt in neue Zusammenhänge einzuordnen. Als politischer Kopf spitzt er sie meinungsstark zu und wirft dabei einen analytisch scharfen Blick auf die gegenwärtige Verfassung des Gemeinwesens, seine offenkundigen Schwächen und die Ansatzpunkte für dringende ordnungspolitische Reformen. Und das nicht nur mit auf Deutschland beschränkter Perspektive. Die Herausforderungen für unser Land auf europäischer Ebene und angesichts weltpolitischer Verwerfungen, bei denen die auf ewige Zeit sicher geglaubten Gewissheiten mit mehr als nur einem Federstrich über Bord geworfen werden, sind immens und rufen nach neuen Ansätzen für eine entschieden entschlusskräftige Positionsbestimmung. Mit einem Wort: Braunberger, der 2024 den bedeutenden Ludwig-Erhard-Preis für Wirtschaftspublizistik erhielt, ist mit seiner gesamten publizistischen Arbeit, die sich nicht auf die Tageszeitung beschränkt, ein Leuchtturm in bewegten Zeiten – und ein anregender Gesprächspartner beim diesjährigen Politischen Aschermittwoch in Eppstein.

Der Ort der Veranstaltung, die um 19 Uhr beginnt, ist wie gehabt der Bürgersaal in Rathaus II in Alt-Eppstein, Einlass von 18.30 Uhr an. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist, wie gehabt, gesorgt.